

Jetzt ist Durchatmen angesagt

Verloren – und trotzdem gerettet. So kompliziert kann der Fußball oft sein. Obwohl der **FC St. Pauls/Raiffeisen** am letzten Sonntag auch sein neuntes Spiel in Folge nicht gewinnen konnte (0:1-Niederlage in **Comano**), ist der Weiterverbleib in der Oberliga in der Saison 2004/05 gewiss. Möglich wurde dieses Kuriosum durch die gleichzeitige 1:3-Heimniederlage der **Vahrner** gegen **Alense**. Damit beträgt der Vorsprung der **Blau-Weißen** auf **Vahrn** zwei Spieltage vor Schluss weiterhin sieben Punkte.

Mit dem Erreichen des vorzeitigen Klassenerhalts hat der **FC St. Pauls/Raiffeisen** einen neuen Vereinsrekord aufgestellt. Noch nie zuvor ist es nämlich gelungen, länger als drei Jahre in Folge die Klasse in der Oberliga zu halten. Von 1976 bis 1979, von 1983 bis 1986 und von 1989 bis 1992 spielten die **Blau-Weißen** jedes Mal drei Jahre lang in der Oberliga, mussten dann aber in die Landes- bzw. 1. Amateurliga zurück.

Nach den zwei letzten, völlig misslungenen Monaten – der letzte Sieg datiert vom 29. Februar beim 2:1 gegen **Albiano** – sind eigentlich alle Spieler nur mehr froh, dass die Meisterschaft endlich zu Ende ist. Und dies, obwohl mit Traditionsrivale **Tramin** (am Sonntag) sowie gegen den **SSV Brixen** (zum Abschluss am **Sonntag, 9. Mai**) noch zwei renommierte und tolle Gegner warten. Viele Akteure spielen seit Wochen aus verschiedenen Gründen unter ihrem Leistungsvermögen, dazu gesellte sich zuletzt noch eine gehörige Portion Verunsicherung und fehlendes Selbstvertrauen dazu.

Die Spieler, das Trainerduo und vor allem der Vereinsvorstand sind in den nächsten Tagen und Wochen dahin gehend gefordert, eine genaue Saisonanalyse durchzuführen, um die Gründe des Leistungsabfalls der letzten Spiele zu ergründen. War es eine falsche Einschätzung der Situation im Februar? War es Überheblichkeit? War es mangelnde Konzentration? Die Gründe sind mit Sicherheit in vielen Bereichen zu suchen. Tatsache ist, dass unmittelbar nach dem Ende der Meisterschaft mit der Zusammenstellung der Mannschaft für die Saison 2004/05 begonnen wird. Einige Änderungen werden sich dabei zweifellos ergeben, zumal es in der nächsten Saison obligatorisch ist, zwei Jugendspieler der Jahrgänge 1985 und 86 oder jünger einzusetzen.

Vorerst ist es aber die Pflicht eines jeden einzelnen Spielers, die Saison 2003/04 so gut als möglich abzuschließen. Zumal nach dem erreichten Klassenerhalt alle befreit aufspielen können. Und: Motivationsprobleme dürfte es angesichts des Derbys gegen **Tramin** und dem Duell gegen Spitzenklub **SSV Brixen** in einer Woche nicht geben. Deswegen dürfen sich die **Paulsner Fans** wohl auf zwei schöne und spannende Spiele freuen. Apropos Fans: Einmal mehr ein herzliches Dankeschön an unsere große Anhängerschar, welche die Spieler der Kampfmannschaft auch heuer so zahlreich und unentwegt unterstützt hat. Danke!

Der junge Debel sagt Adieu

Am Sonntag, 9. Mai geht ein Stück Paulsner Fußballgeschichte zu Ende. Nach dem Spiel gegen den **SSV Brixen** wird nämlich **Peter Debelyak** seine Fußballerkarriere beenden. Bereits vor einem Jahr wusste er, dass er nur noch ein Jahr lang das Trikot der **Blau-Weißen** tragen würde. Und so konsequent, wie er den Fußball vorlebte, ist er auch jetzt noch: Nach dieser Saison ist Schluss. Der am 25. Juni 35 Jahre alt werdende Ausnahmespieler war in der laufenden Saison der Einzige, der noch keine einzige Minute gefehlt hat. Aufgewachsen beim ehemaligen **AC Bozen**, kam **Peter** im Alter von 14 Jahren zum **FC St. Pauls**, wo er als 17-Jähriger seiner ersten Einsätze in der 1. Amateurliga hatte (Saison 1987/88). Anschließend spielte **Peter** sechs Jahre beim **FC Eppan**, mit dem er den Durchmarsch von der 2. Amateur- bis in die Landesliga schaffte. Im Sommer 1996 kehrte **Peter** zu den **Blau-Weißen** zurück und bildete mit seinem Bruder und Tormann **Günther** jahrelang ein unaustauschbares Duo in der Paulsner Defensive. 216 Spiele hat Peter seit seiner Rückkehr im blau-weißen Trikot bestritten, das macht einen Schnitt von 27 Begegnungen pro Saison. Jahrelang als vielseitig einsetzbarer Spieler hin- und hergeschoben, war **Peter** in den letzten zwei Jahren ein zwar stiller, aber herausragender Abwehrchef. Wir alle wünschen dem jungen **Debel** und seiner reizenden Familie mit Frau **Doris** und Töchterchen **Sylvie** alles Gute für die Zukunft und gleichzeitig ein großes Dankeschön für den langjährigen Einsatz!





Vollversammlung mit Neuwahlen

Den **Montag, 17. Mai** sollten sich alle Spieler, Trainer, Betreuer, Spielereltern, Fans, Gönner und Kritiker dunkelrot im Kalender anstreichen. Dann nämlich findet die Vollversammlung des **AFC St. Pauls/Raiffeisen** statt. Als wichtigster Tagesordnungspunkt stehen heuer Neuwahlen auf dem Programm. Dabei wird nicht nur der Vereinspräsident neu gewählt, sondern auch der gesamte Ausschuss. Angesichts der Wichtigkeit allein dieses Tagesordnungspunktes ist es sehr wichtig, dass die Vereinsmitglieder vollzählig bei der Vollversammlung erscheinen. Schließlich werden damit auch die Weichen für die unmittelbare Zukunft gelegt – auch was die Jugendarbeit anbelangt. Die Vollversammlung wird im **Mehrzwecksaal der Volksschule St. Pauls** abgehalten, **Beginn ist um 20 Uhr. Also: Vollversammlung des AFC St. Pauls/Raiffeisen am Montag, 17. Mai um 20 Uhr im Mehrzwecksaal der Volksschule St. Pauls.**

Weitere wichtige Termine

Zwar endet die Oberligameisterschaft bereits am **Sonntag, 9. Mai** (Achtung: Spielbeginn in Brixen ist erst um **16.30 Uhr!**), dennoch ist damit die Fußballsaison beim **FC St. Pauls/Raiffeisen** noch lange nicht vorbei. Die Jugendmeisterschaften dauern nämlich alle – die Ausnahme bilden die Junioren, welche bereits an diesem Wochenende in **Tramin** ihre exzellente Saison abschließen – noch bis Ende Mai. Nachfolgend noch die wichtigsten Termine der nächsten Wochen und Monate:

Montag, 10. Mai: Spitzenspiel der VSS U13 gegen Sarnthein (18 Uhr in St. Pauls)

Samstag, 29. Mai: Entscheidungsspiel der VSS U11 SpG Frangart-Girlan-St. Pauls in Montan um Einzug in Landesmeisterschaftsfinale

Sonntag, 30. Mai: Ende Meisterschaft in der Jugend

Sonntag, 30. Mai: Letzter Spieltag der Landesliga, 1., 2. und 3. Amateurliga

Sonntag, 6. Juni: VSS-Landesmeisterschaftsfinale in Kaltern

Dienstag, 8. Juni: Abschlussfeier aller Jugendmannschaften des FC St. Pauls/Raiffeisen auf dem Paulsner Festplatz; gleichzeitig gilt die Feier auch für die Altherren-, Freizeit-, Junioren- und Kampfmannschaft (Beginn für die Jugend um 17.30 Uhr, für die Erwachsenen um 20 Uhr).

Dienstag, 8. Juni: Verlosung der Blau-Weißen Lotteriepreise anlässlich der Saisonabschlussfeier auf dem Paulsner Festplatz (ca. um 20 Uhr)

Samstag, 12. Juni: Beginn der Fußball-Europameisterschaft in Portugal (bis 4. Juli)

Mittwoch, 14. Juli: Beginn des 14. Youngboys-Kleinfeldturniers am Paulsner Marktplotz (bis 18. Juli); Infos und Anmeldungen werden ab sofort unter Tel. 0471 861000 oder 339-8025408 entgegen genommen.

Samstag, 28. August: Jugend-Kleinfeldturnier der C- und D-Jugend auf dem Paulsner Marktplotz

Samstag, 4. und Sonntag, 5. September: Dorffest in St. Pauls

Blau-Weiße Jugendnotizen: Die C-Jugend

Die letzte Mannschaft, die wir in der diesjährigen letzten Blau-Weißen vorstellen, ist die **C-Jugend** des **Jugendpools FC St. Pauls-Frangart-Girlan**. Acht Spieler kommen aus **St. Pauls**, fünf aus **Girlan** und vier aus **Frangart**. Die Mannschaft wird vom Paulsner Ausnahmestürmer der 80er- und 90er-Jahre, **Ander Frötscher** trainiert. **Ander** ist zugleich auch gemeinsam mit **Franz Sinn** der Jugendkoordinator des Jugendpools. Stand ihm in der Hinrunde in der **C-Jugend** noch **Andreas Klotz** als Hilfsttrainer zur Seite, so ist er in der Rückrunde alleine auf sich gestellt. Der Grund: **Andreas Klotz** ist seit einigen Monaten der neue Verantwortliche der neu eingeführten **VSS-D2-Jugendmannschaft**.

Unter den Fittichen von **Ander Frötscher** hat die **C-Jugend** sehr große Fortschritte gemacht. Das sieht man alleine daran, dass die Mannschaft zuerst noch große Schwierigkeiten hatte, von den letzten sechs Meisterschaftsspielen aber fünf gewann (und nur eines, gegen den **FC Meran**), verlor. Der 17-köpfige Kader ist sehr ausgeglichen besetzt, es gibt keine sogenannten Stars in der Gruppe. Überdurchschnittlich haben sich die beiden Tormänner **Michael Aster** (in seinem ersten Jahr zwischen den Pfosten!) und **Moritz Pircher** herauskristallisiert. Aber auch die anderen Jugendspieler haben in den letzten Monaten sehr viel dazu gelernt. Das ist umso bemerkenswerter, weil vor einem Jahr aus mehreren Gründen sehr viele nicht mehr große Lust auf das Fußball spielen hatten. Das ist mittlerweile Schnee von gestern, und mittlerweile kann die **C-Jugend** ruhigen Gewissens in die Zukunft blicken. **Nachfolgend der Spielerkader:**

Michael Aster, Matthias Da Rold, Markus Kager, Robert Niedermayr, Moritz Pircher (sie kommen alle aus Girlan), Alexander Carli, Markus Roner, Daniel Sparer, Moritz Telfner (sie kommen alle aus Frangart), Danilo Fink, Mirko Flor, Fabian Kössler, Benjamin Schweigkofler, David Tschigg, Philipp Volgger und Andreas Wolkan, Florian Peretti (sie kommen alle aus St. Pauls). **Trainer:** Andreas Frötscher; **Betreuer:** Günther Roner.



Die C-Jugend des Jugendpools St. Pauls-Frangart-Girlan mit Trainer Ander Frötscher (stehend Erster von links)

FC.St.Pauls/Raiffeisen



HOME

Letzte Aktualisierung 28.04.04 Durch Webmaster

E-Mail: fcpauls@rolmail.net